



Bochum, 16. Juni 2015

– PRESSEMITTEILUNG –

Europäisch-Amerikanische Ärzteorganisation wählt Professor Burkhard Dick zum Präsidenten Bedeutung der Augenklinik wird international unterstrichen

Der „American-European Congress of Ophthalmic Surgery“ (AECOS), eine der einflussreichsten internationalen Organisationen operativ tätiger Augenärzte, hat Prof. Dr. Burkhard Dick, Direktor der Augenklinik am Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum, jetzt zum „President Elect“ gewählt. Sein Amt tritt Dick nach dem Kongress der Fachgesellschaft in Berlin Ende Juni an. Mit der Wahl des 51-jährigen Augenchirurgen wird die Bedeutung der von ihm geleiteten Bochumer Augenklinik international hervorgehoben.

Unter der Leitung von Dick, der 2006 auf den Lehrstuhl für Augenheilkunde der Ruhr-Universität Bochum und damit an die Spitze der Augenklinik am Knappschaftskrankenhaus berufen wurde, hat sich „Bochum“ vor allem in der Chirurgie des Grauen Stars (Katarakt) weltweit einen guten Ruf erarbeitet und sich als renommiertes Zentrum in der Anwendung des Femtosekundenlasers zur Operation der meist altersbedingt getrübbten Augenlinse etabliert. Dick und sein Team haben inzwischen eine Vielzahl von wissenschaftlichen und klinischen Studien zur laserassistierten Kataraktchirurgie und der herkömmlichen Operationsmethode (Phakoemulsifikation) des Grauen Stars verfasst. Bochumer Augenspezialisten sind auf Kongressen von Augenärzten gefragte Referenten. Die Operation des Grauen Stars ist mit rund 700.000 Eingriffen pro Jahr in Deutschland wie auch in anderen Industrienationen der bei weitem häufigste invasive Eingriff der gesamten Medizin. Dick hat erst jüngst darauf hingewiesen, dass die hohe Präzision der neuen Technologie auch Patienten mit einer schwierigen Ausgangssituation zugute kommen kann: „Die Kataraktchirurgie mit dem Femtosekundenlaser erfüllt inzwischen die Bedingungen eines 'all comers approach'. Prinzipiell können alle Augen mit dieser Methode operiert werden, in zahlreichen Fällen mit höherer Sicherheit als bei der manuellen Technik, die bislang Standard ist. Wir haben selbst Patienten mit einer sehr dichten Linsentrübung, einer sogenannten „intumeszenten Katarakt“, die stets eine Herausforderung für den Operateur und sein Team ist, in Bochum mit dem Laser erfolgreich operieren können.“

Der „American-European Congress of Ophthalmic Surgery“ hat sich der Erforschung von neuen Methoden zur Verbesserung der Augenheilkunde und der Versorgung der Patienten verschrieben. Schwerpunkte sind die Kataraktchirurgie und die Refraktivchirurgie, also die operative Behandlung des Grauen Stars und von Fehlsichtigkeiten. Durch die Wahl Dicks zum „President-Elect“ kommt damit zum Ausdruck, dass Innovationen auf diesem Gebiet keineswegs nur aus den USA kommen, sondern Europa und Deutschland in dieser für das wichtigste Sinnesorgan des Menschen so wichtigen OP-Technik in der Weltspitze mit dabei sind – und mit ihnen Bochum.

Universitätsklinikum
Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH
In der Schornau 23-25
44892 Bochum
www.kk-bochum.de

Ihr Ansprechpartner:
Bianca Braunschweig M.A.
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
+49 (0)234 / 299-84033
bianca.braunschweig@kk-bochum.de